



BAD
LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Freitag, den 30. Juli 2021 • Nr. 30

Diese Ausgabe erscheint auch online



COMING SOON!

IN DER PARACELSUS-THERME

Neuer ♥
Wellnessbereich

♥ **Erweiterung
der Sauna Pinea.
Ab 1. August 2021!**

Weitere Informationen gibt es im Innenteil...

Plakat: FT

01.08.2021

- Elvis-Show – Kurpark

05.08.2021

- Abendstadtführung – Bad Liebenzell

Weitere Informationen im Stadtboten



BEREITSCHAFTS- DIENSTE



Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
DRK (Rettungsleitstelle)	07051 19222
Kreis Krankenhaus Calw	07051 140
Polizeiposten Bad Liebenzell	07052 1333
oder	07051 161-247

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Donnerstag

für den Bereich Bad Liebenzell und Teillorte, erreichbar über die Rufnummer für den organisierten Bereitschaftsdienst. Anrufe der Patienten werden über die Telefonnummer **116117** (wie am Wochenende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an den diensthabenden Arzt weitergeleitet. In den sprechstundenfreien Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag
Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr Folgetag und Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochenende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage

Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folgetag Feiertag, 08:00 Uhr, für Bad Liebenzell und die Stadtteile Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett
Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center-Telefon-Nr. **116117**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonnummer 116117

Montag bis Donnerstag
ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Freudenstadt

Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen und am Wochenende und an Feiertagen:

von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung
Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim, Tel. 07231 9692969
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 - 20 Uhr, Freitag 15 - 20 Uhr, Wochenende und Feiertage 8 - 20 Uhr, ab 20 Uhr wenden Sie sich bitte an die Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen

Telefonische Anmeldung
Tel. **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

31.07.2021 - 02.08.2021, 08:00 Uhr
Dr. D. Barking
Länderweg 19
75365 Calw
Tel. 07051 3305

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

31.07./01.08.2021

Tierarztpraxis Althengstett
Yahya Al-Hamdani
Sonnenstraße 17
75382 Althengstett
Tel. 07051 12853 oder 0174 3917874

Apotheken-Notdienste Calw / Bad Liebenzell / Bad Wildbad

Freitag, 30.07.2021

Quellen-Apotheke, Bad Liebenzell,
Wilhelmstr. 4, Tel. 07052 1385
Stadt-Apotheke, Bad Wildbad,
Umlandplatz 1, Tel. 07081 1335

Samstag, 31.07.2021

Enztal-Apotheke, Enzklosterle,
Friedenstr. 6, Tel. 07085 7173
Obere Apotheke, Bad Liebenzell,
Sonnenweg 5, Tel. 07052 3564

Sonntag, 01.08.2021

Rosen-Apotheke, Calw-Heumaden,
Heinz-Schnauer-Str. 45, Tel. 07051 3323

Montag, 02.08.2021

Enz-Apotheke, Bad Wildbad-Calmbach,
Altweisenstr. 2, Tel. 07081 95310
Stadt-Apotheke, Neubulach,
Calwer Str. 22, Tel. 07053 6000

Dienstag, 03.08.2021

Spitzweg-Apotheke, Calw-Stammheim,
Friedhofstr. 21, Tel. 07051 3344

Mittwoch, 04.08.2021

Flößer Apotheke, Bad Wildbad-Calmbach,
Wildbader Str. 31, Tel. 07081 5647
Schlehengäu-Apotheke, Gechingen,
Hauptstr. 17, Tel. 07056 9647770

Donnerstag, 05.08.2021

Burg-Apotheke, Calw-Altburg,
Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051 51104



Tel: 07052 93536-0 Fax: 07052 93536-29
www.diakoniestation-badliebenzell.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e. V.
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Tel. 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de,
Internet: www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr Tel. 112
Krankentransport Tel. 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“,
Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungs-
programm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Tel. 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de,
vejsada@drk-kv-calw.de
Erste-Hilfe-Kurse
Werner Schlotter
Tel. 07051 7009-110
Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und
Martina Haag

Termine nach Vereinbarung unter
Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146,
E-Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

der Malteser im Landkreis Calw
Wir begleiten Familien in denen ein Kind
oder ein Elternteil eine lebensverkürzende
Erkrankung hat. Kontakt: Tel. 0170
5555465

www.malteser-calw.de

Onyx - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

Vertrauliche Beratung bei sexualisierter
Gewalt an Kindern und Jugendlichen für
Betroffene, Angehörige und Vertrauens-
personen

Gemeinsame Erarbeitung von Handlungs-
konzepten

Verleih von Präventionskoffern für ver-
schiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170
4544080; E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Ambulanter Hospizdienst

Schömberg - Bad Liebenzell -
Unterreichenbach und Teillorte

Leitung: Monika Bregulla,
Tel. 0152 27790079

Betreuungsbehörde

Landratsamt Calw

Aufklärung und Beratung über Vorsorge-
vollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsor-
gevollmachten und Betreuungsverfügungen

Informationen zum Betreuungsrecht
Tel. 07051 160-217

Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e. V.
Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111
Gebührenfreie Rufnummer

Taxi

Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670
Weis-Schröder, Schömberg
Tel. 07051 2266

Martin Walter, Calw-Heumaden
Tel. 07052 2601 und 2215

Siegfried Klitzke, Bad Liebenzell

Bürger-Rufauto

Tel. 07052 9358640
Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner

Tel. 07052 2238
Herr Sebastian Kopp,
Finkenbergweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste

Schwarzwaldwasserversorgung

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie un-
ter den Telefonnummern:
Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie
unter der Sammelnummer:
Tel. 07052 1600

Strom

Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas

Betriebsstelle Calw,
Tel. 07051 7903-12

Fundtiere

Tierrettungsstation
Im Eulert 12, 75382 Althengstett-Neu-
hengstett, Tel. 07051 9352108

Neuer Ruhebereich der Sauna Pinea in der Paracelsus-Therme Bad Liebenzell wird eröffnet

Ab 1. August 2021 eröffnet die Erweiterung der Sauna Pinea

Der neue Ruhebereich in der Sauna Pinea der Paracelsus-Therme wird am Sonntag, 1. August 2021, für die Besucher eröffnet. Neben dem Paracelsus-Spa ist der Umbau des dritten Stockwerks der Therme dann vollendet. Eine Abrundung des Wellness- und Beautyerlebnisses in Bad Liebenzell ist somit entstanden.

Umgesetzt wurde ein innovatives und modernes Konzept rund um die Themen „Beauty“, „Paracelsus“ und „Natur“. Dabei zählen die Bereiche „Paracelsus“ und „Natur“ als Erweiterung zur Sauna Pinea, der Beautybereich wird durch das bereits eröffnete Paracelsus-Spa abgedeckt. Der Innenausbau der neuen Etage wurde unter anderem in Zusammenarbeit mit der Firma Stark aus Bad Liebenzell sowie der Firma FINE LINE Interior & Design GmbH realisiert. Finanziert wurde der Umbau zum Teil durch die Tourismusförderung des Landes Baden-Württemberg.

Schon Paracelsus wusste, dass nur das ganzheitliche Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele zu dauerhafter Gesund-

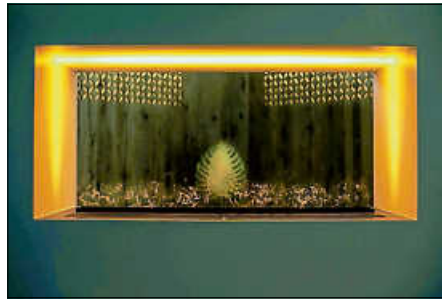
heit führt. Der Bereich „Paracelsus“ wird mit gemütlichen Schaukelstühlen, Cocon Liegen, schwebenden Bettinseln und vielem mehr ausgestattet sein.

Im Themenbereich „Natur“ werden die Gäste zukünftig auf eine 360°-Panorama-Reise in die Schwarzwaldnatur mitgenommen. Während des Träumens auf gemütlichen Lounge-Sofas, beheizten Steinliegen und Liegeschaukeln versetzen beleuchtete Baumstämme die Saunabesucher mitten in die Natur. Bewachsene Mooswände sorgen für gute Luft und wer seinen Blick in den Himmel richtet, der findet in der Waldlandschaft, die von der Raumdecke wächst, Ruhe und Ausgleich.

Ab Sonntag, 1. August 2021, wird der neue Ruhebereich für die Saunabesucher zugänglich sein. Am Montag, 2. August 2021, erhält jeder Saunagast der Paracelsus-Therme einen Gutschein für ein Glas Sekt in der Pinea Pastaria.

Der neue Wellnessbereich wird über einen neuen Durchgang in der Sauna Pinea zu erreichen sein, das Paracelsus-Spa kann auch direkt über den Eingangsbereich der Paracelsus-Therme erfolgen. Der Eintritt

zum neuen Ruhebereich ist im Saunapreis inbegriffen.



Elvis-Show - Nils Strassburg and the Roll Agents LIVE im Kurpark Bad Liebenzell

Der von Time Warner (HBO, N. Y.) zum „besten Elvis-Interpreten Deutschlands“ gekürte Nils Strassburg und seine zehnköpfige Band THE ROLL AGENTS lassen am **Sonntag, 1. August 2021**, die Ära des King of Rock'n'Roll im Kurpark Bad Liebenzell wieder aufleben, wie es authentischer und bewegender nicht sein könnte.

In Sommer 2021 tourt die Band mit ihrer neuen Show „ELVIS – The Return of the King“ durch Deutschland – einen Stopp machen sie auch in Bad Liebenzell: Eine mitreißende Huldigung an den Sänger, Musiker und Schauspieler Elvis, der es als einziger Künstler in gleich fünf Halls of Fame geschafft hat: Rock 'n' Roll, Rockabilly, Country, Blues und Gospel. Seine Anziehungskraft ist unvergänglich.

Im Stil der unvergessenen Las-

Vegas-Shows jagt ein Welthit den nächsten. NILS STRASSBURG belebt die Songs zeitgemäß, begibt sich in einen Dialog mit dem Publikum und schafft durch seine Bühnenpräsenz und enorme Stimme eine



Foto: Dominic Pencz

großartige Konzertatmosphäre mit Gänsehautfeeling. Eine grandiose Hommage an den mit über eine Milliarde verkauften Tonträgern erfolgreichsten Musiker aller Zeiten.

Live in Bad Liebenzell am **Sonntag, 1. August 2021**, im Kurpark. Einlass ist ab 18:00 Uhr, Beginn ist um 20:00 Uhr. Tickets sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de, über die Ticket-Hotline 01806 700733 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 €/Minute) und im ServiceCenter Bad Liebenzell erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass der Kurpark sowie das Kurhaus an diesem Tag ab 16:00 Uhr für die Veranstaltung geschlossen sind.



Abendstadtführung in Bad Liebenzell 2021



Foto: FTBL

Bei diesem abendlichen Rundgang kann das Städtchen und seine Geschichte kennengelernt werden. Oft übersehene malerische Winkel liegen an ausgewählten Wegen. Altes Bildmaterial versetzt die Teilnehmer dabei in vergangene Zeiten. Der Blick wird auf interessante, historische Zeugnisse mit ihren oft überraschenden und amüsanten Hintergründen gelenkt.

Die Führung findet **Donnerstag, 05.08.2021**, statt. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr an der Trinkhalle im Kurpark. Die Teilnahmekosten betragen für Erwachsene 4,00 Euro und Gästekarteninhaber erhalten einen Rabatt von 50 %.

Anmeldungen nimmt das ServiceCenter Bad Liebenzell unter Tel. 07052 408-0 gerne bis Mittwoch vor der Führung 12:00 Uhr entgegen.

Wanderung mit dem Bad Liebenzeller Bürgermeister

Die Wanderschuhe schnüren und mit Bürgermeister Dietmar Fischer durch die herrliche Landschaft der Kurstadt Bad Liebenzell wandern.

Den Bürgermeister während einer Wanderung einmal ganz leger erleben - Bürgermeister Dietmar Fischer führt auf seinen Wanderungen an fünf Terminen durch die schöne Schwarzwaldnatur zu den Geheimtipps seiner Heimat. Währenddessen plaudert er aus dem Nähkästchen zum Stadtgeschehen - am **Freitag, 6. August 2021**, stehen die Themen **Freibad und Burgberg** im Fokus.

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr an der Trinkhalle im Kurpark in Bad Liebenzell. Für alle Wanderungen ist eine Anmeldung im ServiceCenter Bad Liebenzell bis ein Tag vor der jeweiligen Wanderung unter Tel. 07052 408-0 oder per E-Mail unter tourismus@bad-liebenzell.de erwünscht. Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen, an den Wanderungen teilzunehmen.



Foto: Locher Fotodesign & Manufaktur

Schulsportanlage auf den Brühlwiesen während der Sommerferien geöffnet

Der Jugendgemeinderat ermöglicht in Verbindung mit dem Ortschaftsrat der Kernstadt sowie mit der Stadtverwaltung eine vorübergehende Nutzung der Schulsportanlage bei der Sporthalle für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien.

Vom 29. Juli 2021 bis zum 12. September 2021 wird der Platz montags, dienstags, freitags und samstags von 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr und mittwochs - donnerstags von 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet sein. Auf dem Platz werden keine Glasflaschen,

kein Alkohol, keine Feste oder Veranstaltungen und kein Müll geduldet. Die Verantwortlichen freuen sich über eine rege Nutzung.



Bad Liebenzell im Schwarzwald

Burger & Beatz im Kurhaus Bad Liebenzell

Club Vibes mit angesagter House Music und exotischen Burger-Kreationen unter freiem Himmel – Burger & Beatz im Kurhaus Bad Liebenzell geht am **Sams- tag, 7. August 2021**, in die nächste Runde.

DJ Pejay alias Jürgen Palmer, der an diesem Abend live auflegt, startet den Abend mit gewohnt coolen Beats um 17:00 Uhr. Der DJ war fester Bestandteil im legendären Trianon-Studio in Ötigheim und legt bei den beliebten Trianon-Revival-Partys in der Ufgauhalle in Rheinstetten auf. Dort sorgt er mehrmals im Jahr für grandiose Stimmung vor einem riesigen und begeisterten Publikum. Mit mehr als 30 Jahre DJ-Erfahrung weiß Jürgen Palmer genau, was das Publikum so richtig begeistert und sorgt für beste Stimmung. Inzwischen legt er in den angesagtesten House- und Techno-Clubs Frankreichs auf. Aber nicht nur Musik-Fans kommen an

diesem Abend auf ihre Kosten, denn unsere kulinarischen Highlights warten nur darauf Ihre Geschmacksnerven zu verwöhnen.

Dazu beste Stimmung, tolles Sommerwetter, das abendliche Panorama des Kurparks vor den Augen und der gemütliche Sommerabend mit Ihren Liebsten ist perfekt.

Eine Reservierung ist erforderlich und telefonisch unter Tel. 07052 408-508, per E-Mail an kurhaus@bad-liebenzell.de sowie online auf www.kurhaus-bad-liebenzell.de möglich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und den geltenden COVID-19-Vor-

gaben für Ihren Besuch gibt es online auf www.kurhaus-bad-liebenzell.de.

Bitte beachten Sie, dass sich die Informationen mit der pandemischen Entwicklung jederzeit verändern können.



Foto: Pixabay

Einwohnerversammlung - Über zahlreiche Projekte informiert

Am Donnerstag, 22. Juli 2021, lud Bad Liebenzell seine Bürger zur jährlichen Einwohnerversammlung. Bürgermeister Dietmar Fischer präsentierte stolz, was in der Stadt alles vorangeht – zum Beispiel beim Ochsenareal, Mühlenareal oder beim Breitbandausbau.

Ob in Präsenz oder im Livestream – das Interesse der Bürger an der Einwohnerversammlung war groß. Und Einwohner werden es immer mehr. Aktuell leben 9 655 Menschen in der Kurstadt.

Man habe den **Kreisverkehr in Möttlingen** fertiggestellt. Ein Investitionsschwerpunkt sind die Reuchlin-Schulen, neben den Baumaßnahmen soll die Digitalisierung vorangetrieben sowie das Ganztagesangebot ausgebaut werden. Außerdem hat man dort die alte Turnhalle im Bauteil IV neu gestaltet. Während die Grundschule in Unterhaugstett grundlegend saniert wurde bzw. wird steht im kommenden Schuljahr die Grundschule in Möttlingen auf dem Programm. Über 6 Millionen Euro werden insgesamt in die Schulsanierungen investiert.

Auch für die jüngeren Kinder tut sich etwas: Der **Kindergarten** in Monakam soll erweitert werden, ebenso der in Unterlengenhardt. Hierzu meldeten sich einige Bürger zu Wort. Die Stadt präferiert in Unterlengenhardt einen Standort im Dorfzentrum. Die Anwohner befürchteten dadurch jedoch ein Verkehrs- und Parkchaos. Außerdem merkte ein Feuerwehrvertreter aus Unterlengenhardt an, dass man auch ihre Belange berücksichtigen sollte. Der Bürgermeister betonte, dass man erst in der Planungsphase sei und man auf jeden Fall noch auf die Betroffenen zugehen werde.

Der Bürgermeister räumte dem Thema **„bezahlbaren Wohnraum“** eine große Bedeutung zu. Noch im Herbst werde deshalb eine eigene Wohnbaugesellschaft gegründet.

Auch beim **Breitbandausbau** gibt es Fortschritte. In Möttlingen hätten nun alle Häuser einen solchen Anschluss. In diesem Jahr solle das noch in Monakam und Unterhaugstett der Fall sein. Die Kernstadt, Unterlengenhardt, Maisenbach-Zainen sowie Beinberg werden bis 2022 erschlossen.

Große Fortschritte gibt es im **Mühlensareal**. Nach dem Städtebaulichen Wettbewerb wird der Gewinnerentwurf in der Gemeinderatssitzung im September bekannt gegeben. Ein möglicher Baubeginn könnte Ende 2022/Anfang 2023 sein.

Bebauung Ochsenareal. Ab diesem Sommer wird gebaut. In einem ersten Bauabschnitt entsteht ein Seniorenheim mit 60 Plätzen. Dazu kommen noch 19 betreute Seniorenwohnungen. Im Bauabschnitt zwei werden zwei weitere Häuser errichtet, mit je 19 und 23 Eigentumswohnungen. Hier werde in diesem Winter mit dem Bau begonnen. Beide Bauabschnitte sollen im Sommer 2023 abgeschlossen sein. Eine Informationsveranstaltung zur

Bebauung des Ochsenareals wird am 23. September 2021 stattfinden.

In Möttlingen entstehen im „Wasenäcker“ 35 Bauplätze und 36 Wohnungen. Ab dem Herbst nächsten Jahres soll das Baugebiet bereitstehen. Zudem könnten perspektivisch am Bühlweg weitere 18 Bauplätze entstehen, so der Bürgermeister. Auch in Monakam wird mit dem Bereich „Unter der Dorfgasse II“ ein weiteres Baugebiet vorbereitet. Ebenso sei in Beinberg ein kleines Baugebiet möglich. Und auch in Unterhaugstett könnten im Bereich der Jahnstraße weitere Bauplätze dazukommen. Weitere Projekte sind die Erweiterung des dortigen Gewerbegebietes im „Egarten“ und die Erweiterung der Erddeponie zwischen Unterhaugstett und Möttlingen.

In Monakam gebe es außerdem Neuigkeiten bezüglich der „Silberdistel“, so der Bürgermeister. Die Eigentümer haben hier selbst einen städtebaulichen Wettbewerb durchgeführt und einen Sieger gekürt. Diese Planung wird ebenfalls in der Sitzung des Gemeinderates am 21. September 2021 vorgestellt. Zu dieser sicherlich sehr interessanten Sitzung lud der Bürgermeister die Bürgerinnen und Bürger ebenfalls ein.

Aus dem Bericht von Felix Biermayer



Ochsenareal



Mühlensareal



Auf du und du mit Hansy Vogt

Golf-Tour mit Schwarzwald-Botschafter Hansy Vogt in Bad Liebenzell

Wer schon immer mit Schwarzwald-Botschafter Hansy Vogt golfen wollte, sollte sich den Termin am **Mittwoch, 11. August 2021**, vormerken. Die Hansy Vogt Genuss-Tour macht Station im Golfclub Bad Liebenzell. Nach einem gemütlichen Get-together auf der Golfterrasse in Bad Liebenzell startet das Golf-Turnier. Unterwegs dürfen sich die Teilnehmer wie bei allen Genuss-Touren auf allerlei regionale Schwarzwald-Köstlichkeiten freuen. Die Gewinner des Golf-Turniers werden beim gemütlichen Ausklang mit Barbecue gekürt. Schnell sein lohnt sich, denn die Plätze der Genuss-Tour sind auf 36 Personen limitiert. Wer Golf-Anfänger ist, kann am Samstag, 7. August 2021, an einem



Foto: www.KAME-Foto.de

Anfänger-Kurs des Golfclubs teilnehmen und dann ebenfalls beim Golf-Turnier mitspielen.

Die beliebte Hansy Vogt Genuss-Tour findet seit 2019 statt. Immer wieder mitt-

wochs geht es mit dem Schwarzwald-Botschafter an fünf ausgewählten Terminen durch die Region. Auf den Touren bleibt genügend Zeit mit Hansy Vogt ins Gespräch zu kommen, die Schönheiten der Region zu erkunden und natürlich auch ein Erinnerungsbild mit Hansy Vogt zu knipsen.

Die Anmeldung läuft über PC Caddie bis spätestens 9. August 2021, 12 Uhr. Anmeldung für Anfänger: clubmanager@gcbl.de

Alle weiteren Informationen zur Tour in Bad Liebenzell finden Sie unter: <http://www.schwarzwald-tourismus.info/schwarzwald/schwarzwaelder-koepfe/der-botschafter/hansys-genuss-touren/bad-liebenzell>

Kreativ mit dem iPad

Kostenfreier Sommerferien-Workshop für Jugendliche ab 11 Jahren

iPads bieten unendlich viele Funktionen: Kamera-App mit Zeitraffer (sehr cool!), Photobooth, eine Kamera-App, mit der sich jede Menge Schabernack treiben lässt, Keynote für Foto-Collagen und Videoanimationen, GarageBand für Loops und Musik mit digitalen Instrumenten – und vieles vieles mehr! In diesen Sommerworkshop starten wir entspannt mit einem Überblick über die Funktionen und Möglichkeiten. Anschließend kannst du selbst loslegen und dein individuelles Projekt ins Leben rufen – ob Film, Animation, Foto

oder Sound. Für alle Fragen ist Mediendozent und Regisseur Sebastian Wiegmann da, der selbst für die verrücktesten Ideen Umsetzungsvorschläge hat – versprochen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Teilnehmen können Jugendliche ab 11 Jahren, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die iPads werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der Workshop ist ein Gemeinschaftsprojekt der vhs Calw, des Arbeitskreises Asyl Bad Liebenzell und des Stadtjugendreferats Bad Liebenzell. Er findet im Rahmen der Förderprogramms talentCAMPus

des Deutschen Volkshochschulverbands (DVV) statt, mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termin: **Mo., 16.08.2021 bis Fr., 20.08.2021**, jeweils von 10 bis 16 Uhr
Veranstaltungsort: Bürgerzentrum (Sitzungssaal), Kurhausdamm 2 – 4, 75378 Bad Liebenzell

Anmeldung: Diana Neubrand: Tel. 07052 408-212, E-Mail: neubrand@bad-liebenzell.de, oder Marieke Henriques: Tel. 07051 9365-13 oder m.henriques@vhs-calw.de

Kreativ mit dem iPad

KOSTENFREIER FERIENWORKSHOP AB 11 JAHREN

Mo., 16.08.21 bis Fr., 20.08.21
jeweils 10 bis 16 Uhr
Sitzungssaal Bad Liebenzell
Bürgerzentrum, Kurhausdamm 2-4



iPads bieten unendlich viele Funktionen: Kamera-App mit Zeitraffer (sehr cool!), Photobooth, eine Kamera-App, mit der sich jede Menge Schabernack treiben lässt, Keynote für Foto-Collagen und Videoanimationen, GarageBand für Loops und Musik mit digitalen Instrumenten – und vieles mehr!
Wir starten entspannt mit einem Überblick über die Funktionen und Möglichkeiten. Anschließend kannst du selbst loslegen und dein individuelles Projekt ins Leben rufen – ob Film, Animation, Foto oder Sound!



Hi Ich bin Sebastian
Ich freue mich dir dabei zu helfen
DEIN Ding zu machen!



Info & Anmeldung:

Diana Neubrand:
E-Mail: neubrand@bad-liebenzell.de | Tel. 07052 408-212
Marieke Henriques:
E-Mail: m.henriques@vhs-calw.de | Tel. 07051 9365-13

Kultur macht STARK
 Bündnisse für Bildung
 GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium für Bildung und Forschung

Stadtjugendreferat Bad Liebenzell

Helfer versorgt - Mineralwasser in die Eifel geschickt

Die Mineralbrunnen Bad Liebenzell GmbH & Co. KG hat einen Sattelzug voller Mineralwasser-Kästen in die Eifel entsendet. Entsetzt habe man auch in Bad Liebenzell die Berichte aus dem Hochwasser-Katastrophengebiet verfolgt, heißt es dazu in einer Mitteilung des Unternehmens. Nur wenige Tage später habe der Mineralbrunnen Bad Liebenzell dann einen Sattelzug gefüllt mit Mineralwasser in die Eifel geschickt, um Betroffene, Einsatzkräfte und Helfer zu unterstützen. Die Spende im



Wert zwischen 5.000 und 6.000 Euro wurde an die Leitzentrale nach Schleiden ge-

liefert, ist in der Mitteilung weiter zu lesen. »Die Ausmaße sind verheerend und mit Worten nicht zu beschreiben«, berichtet Johannes Schweizer, Geschäftsführer Mineralbrunnen Bad Liebenzell GmbH & Co. KG, der bereits seit Tagen im Schwesterbetrieb Gemünder Brauerei vor Ort ist und das Ganze hautnah miterleben muss. »Unsere Gedanken sind bei allen Betroffenen und mit dieser Spende hoffen wir etwas Leid lindern zu können«, so die Botschaft aus Bad Liebenzell.

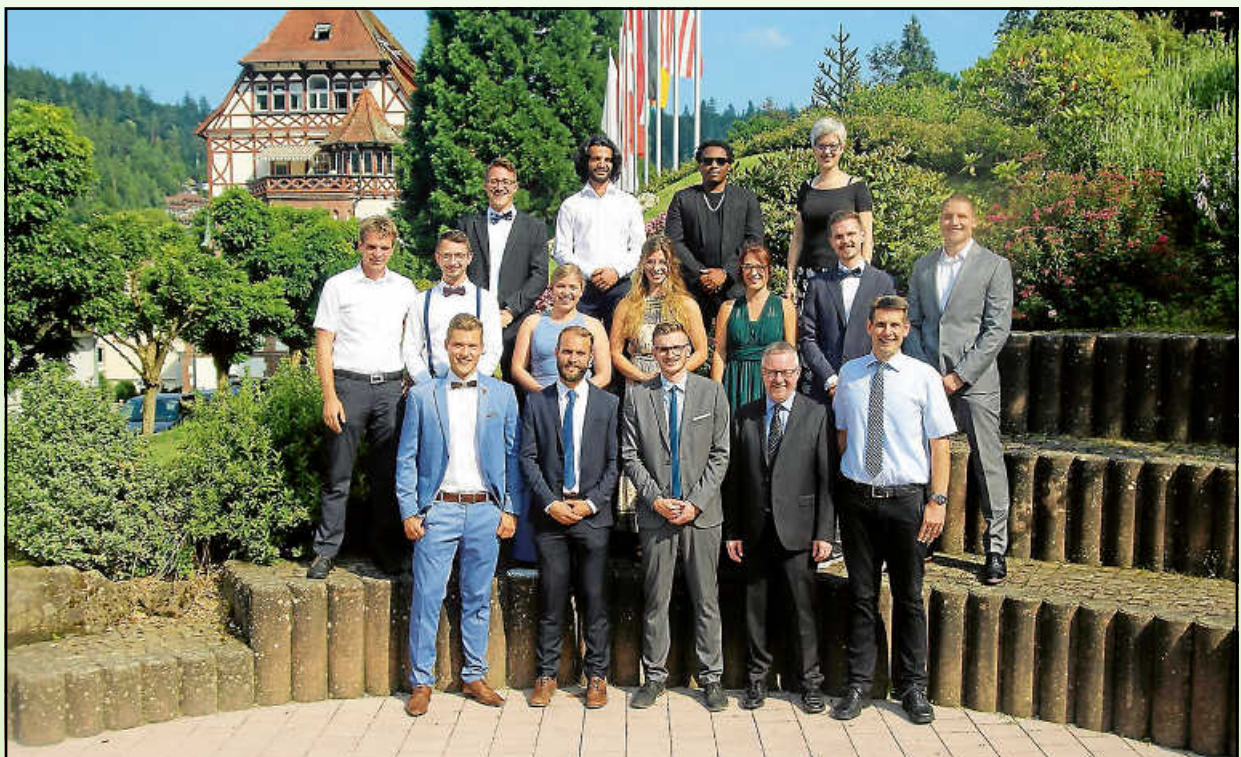
Absolvierungsfeier der Interkulturellen Theologischen Akademie

„Meisterstücke“ starten ins Berufsleben

Zwölf Studierende der Interkulturellen Theologischen Akademie (ITA) feierten am 23. Juli 2021 ihren Studienabschluss. Nun tragen sie den Titel Gemeindeassistent. Parallel zum Berufseinstieg studieren die Absolventinnen und Absolventen nun weiter und werden ihren Bachelorabschluss in „Bible and Theology“ machen. Die meisten werden eine Stelle in der Jugend- oder Gemeinschaftsarbeit in Süddeutschland antreten. Zwei werden im Dienst als Missionare der Liebenzeller Mission sein. Die Absolventinnen und Absolventen blicken auf eine Studienzeit an vielen verschiedenen Orten zurück: Präsenzphasen in Bad Liebenzell, Praktika in verschiedenen Gemeinden und ein halbes Jahr in Kanada. Schon nach wenigen Monaten Studium in Deutschland ging es für die Studierenden ein halbes Jahr nach Toronto, eine der multikulturellsten Städte der Welt. Neben Sprach- und Kulturtraining lernten sie verschiedene ethnische Ge-

meinden kennen, engagierten sich in Kinder- und Jugendprogrammen oder halfen bei Speisungen für Obdachlose mit. Festrednerin war die Theologin und Eventmanagerin Evi Rodemann (Hamburg). Sie sprach über die Bedeutung von neuen Anfängen: „Es ist der wichtigste Satz im Leben, dass es einen Anfang gibt. Ohne Anfang gibt es keine Substanz.“ Als Christin glaube sie daran, dass Gott das ganze Universum erschaffen hat. „Dieser große Gott hat sich auch dich ausgedacht.“ Das klinge manchmal fast unglaublich, sei aber wahr. Gott sei nicht nur in den Galaxien gegenwärtig, sondern habe jeden einzelnen Menschen im Blick: „Du bist nicht nur ein Fleck auf der Erde. Du bist das Objekt seiner Liebe, eine Person seiner Träume, sein Meisterstück.“ Gott habe mit den Absolventinnen und Absolventen einen neuen Anfang vor: „Er ist der Gott deiner Vergangenheit, deiner Gegenwart und deiner Zukunft. Es gibt keinen Ort, an den du gehen wirst, wo Gott nicht größer ist als das, was du erleben wirst.“

Der Rektor der ITA, Edgar Luz, sagte, dass die Studentinnen und Studenten drei Jahre motiviert, fröhlich und schwungvoll bei der Sache waren. „Wir haben gespürt, dass sie mehr von Gott und vom Leben wollen.“ Das eigentliche Lob gebühre aber Gott: „Aus ihm kommt alles.“ Gott lasse wachsen und gedeihen: „Wenn wir Gott loben, lädt er uns ein, das zu genießen, was er ist und gibt.“ Als Empfehlung für ihren weiteren Lebensweg gab Edgar Luz den Absolventinnen und Absolventen mit: „Wenn das herzliche Gotteslob zentral bleibt, gelingt euer Leben.“ Die Absolventinnen und Absolventen hoben in ihren Beiträgen die tiefe Gemeinschaft innerhalb ihres Jahrgangs und die Herzlichkeit und Hingabe des ITA-Teams hervor. Viele enge Freundschaften seien entstanden. Musikalisch gestaltet wurde der Abend von der Band der Süddeutschen Gemeinschaft Dagersheim.



Zusammen mit den Mitarbeitenden feierten zwölf Studierende der Interkulturellen Theologischen Akademie ihren Abschluss.
Foto: Sarah Boroncelli



Lucas Hansen geht in den wohlverdienten Ruhestand

Kämmerer Lucas Hansen geht im September offiziell in den Ruhestand – Bad Liebenzell spannendste Station

Seit 2012 hat Lucas Hansen die Finanzen der Stadt Bad Liebenzell im Auge. Im August wird er 65 Jahre alt und darf dann seinen verdienten Ruhestand antreten. Über seine Zeit in der Kurstadt zieht er ein positives Fazit. Es seien seine beruflich interessantesten Jahre gewesen.

Es ist ein Montagmorgen. Lucas Hansen sitzt zufrieden in seinem Büro im fünften Stock des Rathauses. Der Wochenanfang sei zwar immer etwas stressig. Man müsse dann meistens erst einmal ein paar Beschwerden abarbeiten, erzählt er. Doch das bringe ihn nicht aus der Ruhe, so wie ihn ohnehin kaum etwas aus der Ruhe bringe.

Das habe er in seinen Jahren in Liebenzell gelernt. Man brauche hier für den Job des Kämmerers einen kühlen Kopf und gute Nerven, betont Hansen. Zwei GmbHs, fünf städtische Eigenbetriebe, dazu noch der städtische Haushalt und die Liegenschaften – für all das war Hansen in den vergangenen Jahren zuständig. Da müsse man den Überblick behalten, meint er mit einem Lächeln, und viele Grundsatzfragen klären.

Erklären, dass macht Hansen gerne. Jeder, der ihn einmal in einer Gemeinderatssitzung oder einer Einwohnerversammlung erlebt hat, weiß, dass er es versteht, trockene und komplizierte Zahlenwerke auch für Laien verständlich zu machen. Dabei ist er nie um eine Anekdote oder ein Beispiel verlegen und Anekdoten aus seinem Berufsleben hat er viele.

Hansen begann seine Laufbahn mit einer Ausbildung in Baden-Baden. Es folgte ein Studium in Kehl. Ab 1980 war er als Stadtinspektor in Bad Wildbad. 1984 wurde er nach Oberreichenbach versetzt. Dort bekleidete er unterschiedliche Ämter, bis er schließlich zum Kämmerer aufstieg. 2012 folgte der Wechsel nach Bad Liebenzell.

In seiner Zeit in Oberreichenbach habe er viel gelernt. Durch die vielfältigen Aufgaben seien ihm Einblicke in verschiedenste Bereiche ermöglicht worden. So habe Oberreichenbach damals noch eigene Nutztiere gehabt, die man gewinnbringend auf einer Auktion versteigern wollte. Als Zuständiger für die Finanzen sei er damals mitgegangen. Es sei ein eindrückliches Erlebnis gewesen.

Es habe ihm verdeutlicht, dass es zu den Zahlen auch immer einen realen Bezug gebe, erläutert er. Dies habe er danach versucht, beizubehalten und weiterzugeben. Er habe eine neue Mitarbeiterin in Liebenzell dann mal mit zu einem Rohrbruch genommen. Die habe sich dort die

Schuhe schmutzig gemacht. Danach sei aber klar gewesen, für was hier Geld benötigt werde und welche Ausgaben sinnvoll seien, erinnert sich Hansen.

Seinen Erfahrungsschatz hat Hansen auch als Lehrbeauftragter für Nachwuchskräfte weitergegeben. Über mehr als zehn Jahre hat er am Landratsamt in Calw unterrichtet. „Rechtsanwendung bedeutet mehr als nur am Schreibtisch zu sitzen“, erklärte er dort den jungen Leuten seine Philosophie.

Zudem ist ihm wichtig, dass er als Kämmerer keine Entscheidungen treffe – dies tue der Gemeinderat. Er zeige dem Gremium lediglich verschiedene Szenarien auf. Darauf habe er vor allem in seiner Anfangszeit immer wieder hinweisen müssen. Die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat sei aber stets von Respekt geprägt gewesen, auch wenn man diesen hin und wieder habe einfordern müssen.

Auch mit seinem Team in der Verwaltung habe die Zusammenarbeit hervorragend funktioniert, lobt der Kämmerer. Trotz eines großen Arbeitspensums hätten seine Mitarbeiter sich immer engagiert eingebracht. Chef von so vielen Menschen zu sein, sei für ihn anfangs neu gewesen. Allerdings habe er sich im Zweifel immer vor sein Team gestellt. Dies sei für ihn selbstverständlich.

Auch mit Bürgermeister Dietmar Fischer habe er „Hand in Hand“ gearbeitet. Er habe viele Vollmachten gehabt. Außerdem habe Fischer ein neues Denken mitgebracht. Man müsse Geld investieren, um auch in Zukunft Geld einzunehmen. Dies sei gerade im Hinblick auf die Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell wichtig, so Hansen. Hier sei man in den vergangenen Jahren auf einem guten Weg.

Man sei in Bad Liebenzell eigentlich noch immer auf einem Haushaltskonsolidierungskurs, erklärt der Kämmerer. Das heißt, man müsse entweder die Ausgaben kürzen oder die Einnahmen erhöhen. Auch Steuererhöhungen seien hier ein probates Mittel – wie zum Beispiel bei der Grundsteuer. Nur gelte auch hier: Solche Erhöhungen müssten mit Augenmaß passieren und man müsse die örtlichen Gegebenheiten im Auge behalten. Ganz getreu Hansens Philosophie, nicht bloß vom Schreibtisch aus zu entscheiden.

Ein anderes Thema, das ihn als Kämmerer beschäftigt habe, sei die Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens gewesen. Er ist von



dem System nicht überzeugt. Kommunen könnten nicht wie Unternehmen wirtschaften. Ein Betrieb könne bestimmte Vermögenswerte veräußern, um an Kapital zu kommen. Eine Kommune könne aber ja nicht so einfach Straßen oder einen Kindergarten verkaufen.

Abschreibungen funktionierten vielleicht bei der Wasserversorgung, weil hier Gebühren erhoben würden. In anderen Bereichen sei das nicht praktikabel. Die Generationengerechtigkeit, welche als Begründung für die neue Doppik herangezogen werde, sieht er ebenfalls nicht wirklich gegeben. Denn durch die kalkulatorischen Kosten entstünden jährliche Defizite.

Aber all das muss ihn bald nicht mehr beschäftigen. Seit Januar ist Hansens Nachfolger René Kaufmann in Bad Liebenzell. Gemeinsam bereiteten sie die Übergabe vor. Dass Kaufmann seine Aufgabe gut meistern wird, daran hat Hansen keine Zweifel.

Er selbst freut sich auf seine Zeit im Ruhestand. Er könne sich dann endlich seinen Hobbys wie der Fotografie, der Poesie oder der Musik zuwenden. Außerdem habe er vor vier Jahren ein Haus gekauft. Hier stünden noch Renovierungsarbeiten an. Langweilig wird es also nicht.

Auf die Zeit mit seiner Familie – er hat zwei Kinder und ein Enkelkind – freut er sich ganz besonders. Auch seine Frau Marina habe bestimmt ein paar Aufgaben für ihn, scherzt er. Er denke gerne an die Zeit ihres Kennenlernens zurück. Er hoffe, dass diese Stimmung jetzt wieder in den Alltag zurückkehrt.

Hansen sei gern Kämmerer in Bad Liebenzell gewesen. Die Arbeit sei zwar fordernd, aber auch sehr spannend gewesen. Manche privaten Leidenschaften seien deshalb auf der Strecke geblieben. Ab September hat er dafür endlich Zeit, auch wenn er weiterhin am Amtsgericht in Calw tätig bleiben wird.

Von Felix Biermayer

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Veranstaltungen im August 2021

TAG	VERANSTALTUNG	ORT	ZEIT
01.08.2021	MutMacher-Tag im SOPHI PARK	Treffpunkt: Kinderbereich im SOPHI PARK	10:00 - 16:00 Uhr
	Eröffnung neuer Ruhebereich der Sauna Pinea in der Paracelsus-Therme	Paracelsus-Therme (Reuchlinweg 4)	10:00 - 22:00 Uhr
	Young and Oldtimertreffen	Hof Georgenau Möttlingen (Hof Georgenau 1)	11:00 Uhr
	Elvis Show - Nils Strassburg and the Roll Agents	Kurpark Bad Liebenzell	20:00 Uhr
02.08.2021	Aktion Eröffnung neuer Ruhebereich in der Sauna Pinea: Jeder Saunagast bekommt ein Glas Sekt gratis	Paracelsus-Therme (Reuchlinweg 4)	10:00 - 22:00 Uhr
05.08.2021	Ökumenische Kurandacht	Parksaal im Bürgerzentrum (Kurhausdamm 2 - 4)	10:30 Uhr
	Abendstadtführung	Treffpunkt: Trinkhalle im Kurpark	18:00 Uhr
06.08.2021	Alpaka Trekking	Alpakahof Beinberg (Bergstr. 17)	16:00 Uhr
	Wanderung mit dem Bürgermeister	Treffpunkt: Trinkhalle im Kurpark	18:00 Uhr
	Geführte Wanderung: Monbachtal	Treffpunkt: Trinkhalle im Kurpark	13:30 Uhr
07.08.2021	Golf Schnupperkurs	Golfclub Bad Liebenzell (Golfplatz 1)	13:00 - 15:30 Uhr
	Apothekergartenführung	Apothekergarten im Kurpark	16:00 Uhr
	Burger & Beatz	Kurhaus / Oleander Terrasse (Kurhausdamm 6)	17:00 Uhr
11.08.2021	Alpaka Trekking	Alpakahof Beinberg (Bergstr. 17)	16:00 Uhr
	Hansy Vogt Genuss Tour	Golfclub Bad Liebenzell (Golfplatz 1)	12:00 Uhr
12.08.2021	Ökumenische Kurandacht	Parksaal im Bürgerzentrum (Kurhausdamm 2 - 4)	10:30 Uhr
13.08.2021	Alpaka Trekking	Alpakahof Beinberg (Bergstr. 17)	16:00 Uhr
	Paracelsus-Kräuterführung	Treffpunkt: Trinkhalle im Kurpark	16:00 Uhr
	Wanderung mit dem Bürgermeister	Treffpunkt: Trinkhalle im Kurpark	18:00 Uhr
	Geführte Wanderung: Erkinger Weg	Treffpunkt: Trinkhalle im Kurpark	13:30 Uhr
	Oleander Unplugged mit Herrn G-Moll	Parkrestaurant im Kurhaus (Kurhausdamm 6)	19:00 Uhr
14.08.2021	Geführte E-Bike Tour	Treffpunkt: Garagen neben der Radfabrik (Bahnhofstr. 15)	11:00 Uhr
	Tischlein Deck Dich auf dem Erkinger Weg	Treffpunkt: Marktplatz Bad Liebenzell	15:00 Uhr
	Oleander Unplugged mit Tom und Maria	Sommerbar Oleander (Kurhausdamm 6)	19:00 - 23:00 Uhr
15.08.2021	Mein Hund - Partner auf 4 Pfoten	Kurpark Bad Liebenzell	11:00 - 18:00 Uhr
	SOPHI PARK Führung	Treffpunkt: Eingang SOPHI PARK (Am Kurpark)	14:30 Uhr
18.08.2021	Alpaka Trekking	Alpakahof Beinberg (Bergstr. 17)	16:00 Uhr
19.08.2021	Ökumenische Kurandacht	Parksaal im Bürgerzentrum (Kurhausdamm 2 - 4)	10:30 Uhr
20.08.2021	Alpaka Trekking	Alpakahof Beinberg (Bergstr. 17)	16:00 Uhr
	Wanderung mit dem Bürgermeister	Treffpunkt: Trinkhalle im Kurpark	18:00 Uhr
	Geführte Wanderung: Kloster Hirsau	Treffpunkt: Trinkhalle im Kurpark	14:00 Uhr
	Oleander Unplugged mit Herrn G-Moll	Parkrestaurant im Kurhaus (Kurhausdamm 6)	19:00 Uhr
21.08.2021	Apothekergartenführung	Apothekergarten im Kurpark	16:00 Uhr
25.08.2021	Alpaka Trekking	Alpakahof Beinberg (Bergstr. 17)	16:00 Uhr
26.08.2021	Ökumenische Kurandacht	Parksaal im Bürgerzentrum (Kurhausdamm 2 - 4)	10:30 Uhr
27.08.2021	Alpaka Trekking	Alpakahof Beinberg (Bergstr. 17)	16:00 Uhr
	Wanderung mit dem Bürgermeister "Thema: Egarten & Deponie"	Treffpunkt: Grundschule Unterhaugstett	18:00 Uhr
	Geführte Wanderung: Auf schmalen Pfaden	Treffpunkt: Trinkhalle im Kurpark	13:30 Uhr
29.08.2021	Oleander Unplugged mit Tom und Maria	Sommerbar Oleander (Kurhausdamm 6)	17:00 - 22:00 Uhr

Auf Grund von COVID-19 kann es zu kurzfristigen Absagen oder Änderungen kommen!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Liebenzell

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dietmar Fischer, 75378 Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

AMTLICHES

DER BÜRGERMEISTER
GRATULIERT

03.08.2021

Frau Traude Dietz
zum 80. Geb.
Beinberg

ÖFFENTLICHE BEKANNT-
MACHUNGEN DER STADT

Grundbucheinsichtsstelle geschlossen

Die Grundbucheinsichtsstelle ist vom **3. bis 13.08.2021** geschlossen. Ihren An-

trag auf Auskunft aus dem Grundbuch können Sie dennoch abgeben oder per E-Mail senden.

Diese werden nach dem 13.08.2021 bearbeitet.

Im Zeitraum der Sommerferien kann es im Bereich der Bauverwaltung aus personellen Gründen zu Verzögerungen kommen. Wir bitten um Verständnis.

Lärmaktionsplan – Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Stadt Bad Liebenzell ist zuständig für die Aufstellung eines kommunalen Lärmaktionsplanes. Nachdem die Stadt Bad Liebenzell bereits einen vereinfachten Lärmaktionsplan erstellt hat, wird nun für die Ortsdurchfahrt L 343 Unterhaugstett ein freiwilliger Lärmaktionsplan erstellt. Der Gemeinderat hat dem Planentwurf in seiner Sitzung vom 13. Juli 2021 zuge-



stimmt und die Verwaltung beauftragt, die nach § 47 d Abs. 3 BImSchG erforderliche Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans Unterhaugstett liegt in der Zeit vom 02.08.2021 bis einschließlich 10.09.2021 im Rathaus der Stadt Bad Liebenzell, Bauamt beim Zimmer 314/315 Kurhausdamm 2 - 4, öffentlich aus.

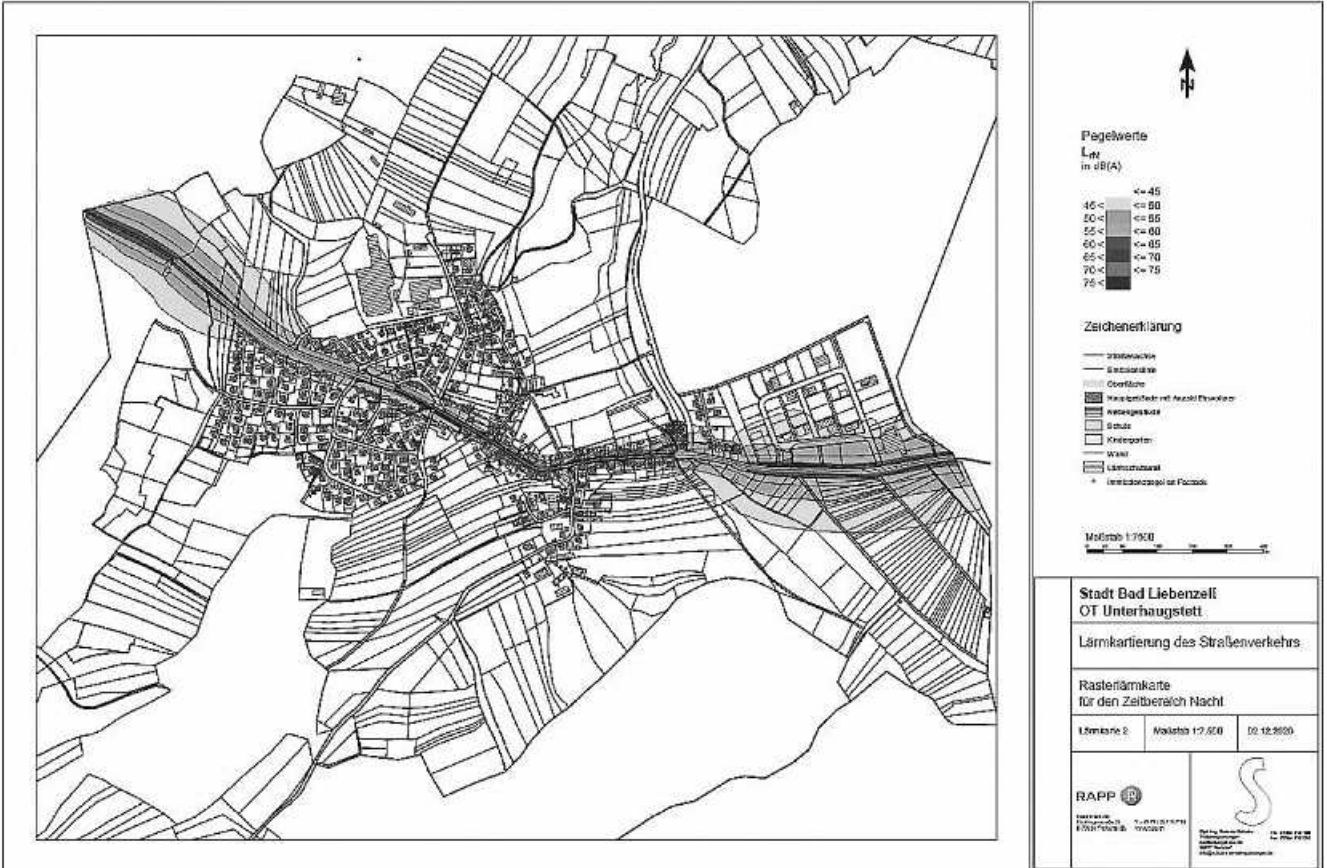
Jedermann kann die Unterlagen während der Dauer der Auslegung und der derzeit geltenden Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung.

Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt <https://stadt.bad-liebenzell.de/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentlichkeitsbeteiligung-be->

kanntmachungen/ eingesehen werden. Stellungnahmen und Anregungen zu den ausgelegten Unterlagen können bis einschließlich 10.09.2021 schriftlich – per Post oder per E-Mail – vorgebracht werden.

Bad Liebenzell, 23.07.2021

gez. Dietmar Fischer
Bürgermeister





Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Hausäcker - 2. Änderung“ für den Stadtteil Monakam im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell hat am 13. Juli 2021 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellten Bebauungsplan „Hausäcker - 2. Änderung“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtliche Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt auf das Grundstück Flst. Nrn. 345/8, 345/14, 345/25 und Teilfläche von Flst. Nr. 24 der Gemarkung Monakam. Die genaue Abgrenzung ist in dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 30.06.2021 des Geotechnischen Büro Walter Thal dargestellt

Der Bebauungsplan „Hausäcker - 2. Änderung“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bauverwaltungsamt, Zimmer 314, 315 oder 318, Rathaus, Kurshausdamm 2 - 4, 75378 Bad Liebenzell während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über seinen Inhalt Auskunft erhalten. Übliche Dienststunden sind von Montag bis Freitag, vormittags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Termine nach Vereinbarung unter Tel.

07052 408-314 oder der Durchwahl -315 und -318.

Hinweis gemäß § 215 Abs. 2 BauGB
Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bad Liebenzell unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden. Der vorige Satz gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO

Gemäß § 4 Abs. 4 GemO gilt die Satzung – sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund anderer auf der GemO beruhenden Vorschriften zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschrift über die Öffentlichkeit

der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind

- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss vor Ablauf der Jahresfrist beanstanden hat oder
- die Verletzung gegenüber der Stadt Bad Liebenzell unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

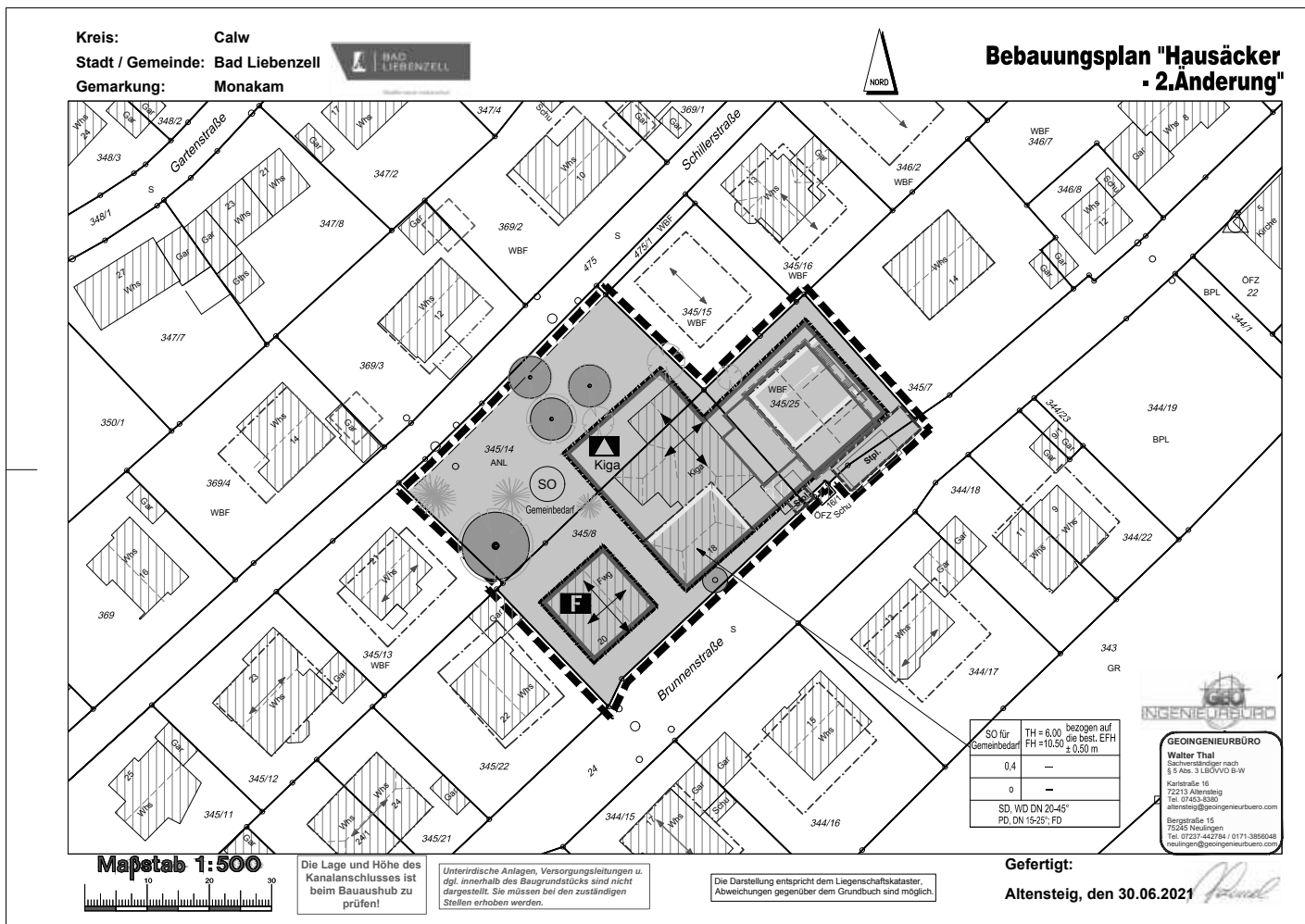
Eine Verletzung kann von jedermann auch nach Ablauf der Frist geltend gemacht werden, wenn sie bereits innerhalb der Frist von einem Dritten schriftlich geltend gemacht wurde.

Hinweis gemäß § 44 Abs. 5 BauGB

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bad Liebenzell, 20.07.2021

gez.
Dietmar Fischer
Bürgermeister





Bebauungsplanverfahren „Bahnhofstraße, Unterer Reuchlinweg – 2. Änderung“, Bad Liebenzell im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell hat am 13.07.2021 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den vorgenannten Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB zu ändern und hat den Planentwurf (Planzeichnung und Begründung) gebilligt. Gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) wird der Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates und die Billigung des Planentwurfes, einschließlich des Geltungsbereichs des Änderungsverfahrens im Stadtbote öffentlich bekannt gegeben.

Geltungsbereich der Änderung

Flst. Nr. 696/6 (nordöstlicher Teilbereich) und 696/7 der Gemarkung Liebenzell
Maßgebend ist der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans vom Juli 2021, des Vermessungsbüro Schwindt.

Zwecke der Planung

Die zusätzliche Bebauung des Grundstücks mit einem weiteren Wohnhaus dient der Nachverdichtung d. h. durch eine höhere Ausnutzung wird Bauplatzfläche in der Neuausweisung eingespart. Hinweis:

Die neue bauliche Nutzungsmöglichkeit ist durch die vorhandene Infrastruktur mit vertretbarem wirtschaftlichem Aufwand erschließbar.

Umweltprüfung

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwürfe des Bebauungsplanes (Zeichnerischer Teil, Begründung) werden öffentlich ausgelegt. Parallel werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Offenlagefrist und Öffnungszeiten

Vom **06.08.2021 bis einschließlich 06.09.2021** von Montag bis Freitag, vormittags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Termine sind darüber hinaus nach Vereinbarung unter Tel. 07052 408-314, 315 oder 07052 408-318 möglich.

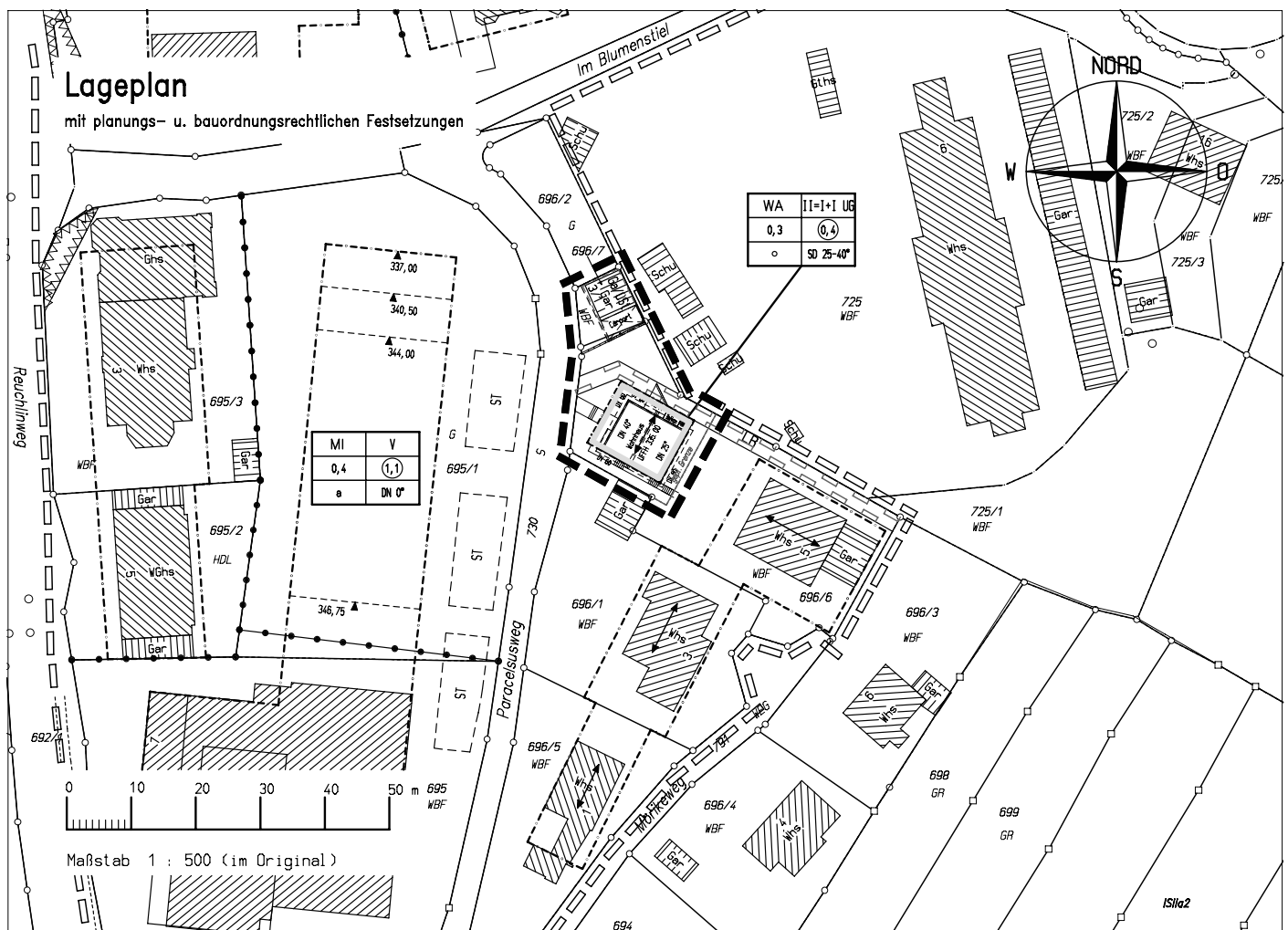
Die interessierte Öffentlichkeit, hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche, wird hiermit aufgefordert von der Möglichkeit der Einsichtnahme Gebrauch zu machen. Damit wird allgemein und jedermann Gelegenheit zur Einsicht in die Unterlagen sowie zur Äußerung und Erörterung der beabsichtigten Planung gegeben.

Während der Auslagefrist können bei der Stadtverwaltung Bad Liebenzell, Stadtbauamt, Kurhausdamm 2 - 4, im 2. Obergeschoss, beim Zimmer Nr. 314/315/318, 75378 Bad Liebenzell, Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit ist ausdrücklich erwünscht. Nicht während der Auslegungsfrist/Anhörungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei Abwägung zum Satzungsbeschluss unberücksichtigt bleiben. Ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Diese Veröffentlichung sowie die genannten Unterlagen stehen ebenfalls auf der Homepage der Stadt Bad Liebenzell unter <https://stadt.bad-liebenzell.de/oeffentlichkeitsbeteiligung-bekanntmachungen/> zur Einsicht bereit.

Bad Liebenzell, 20.07.2021

gez.
Dietmar Fischer
Bürgermeister





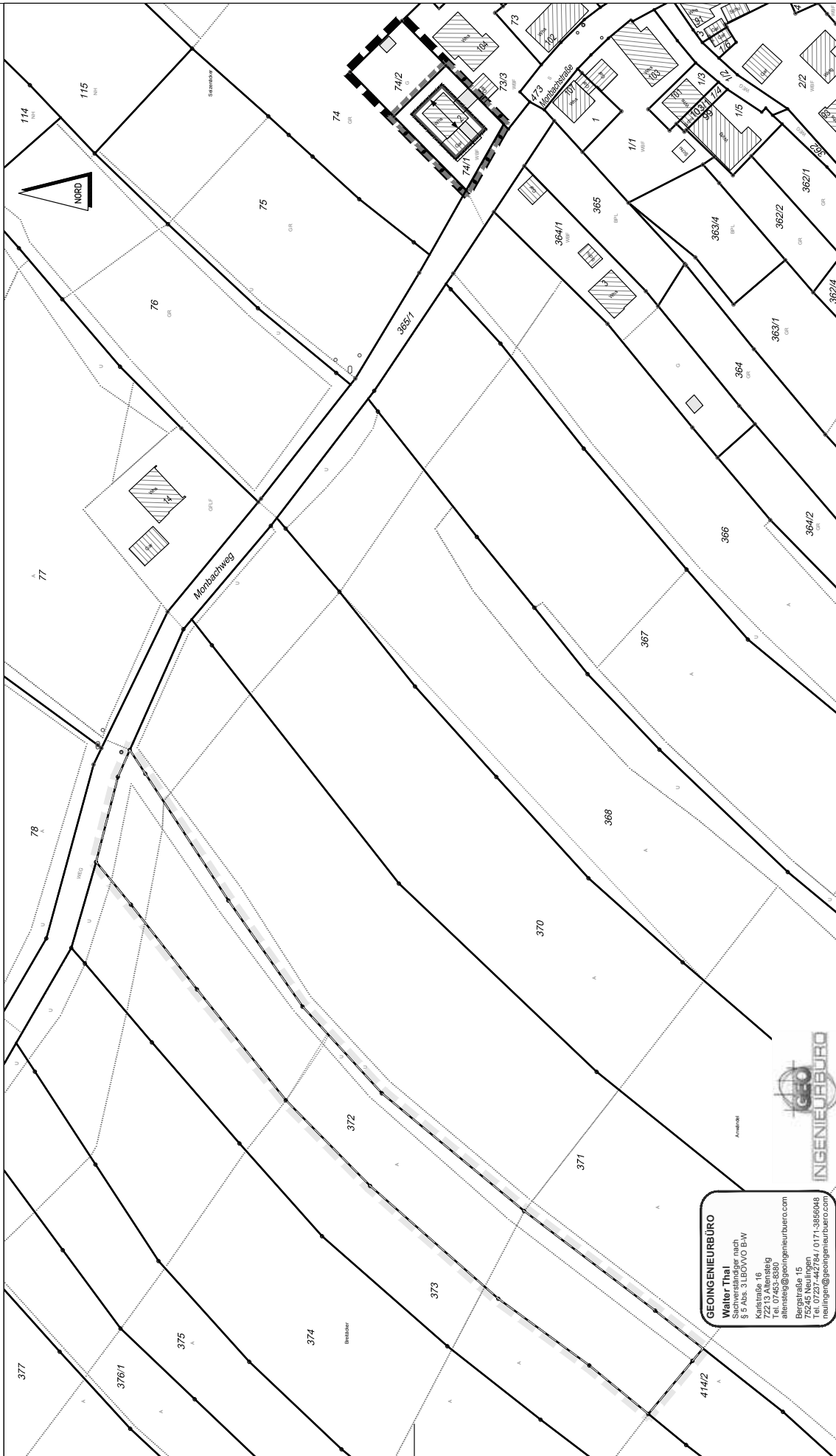
Einbeziehungssatzung "Monbachweg-Erweiterung"

Geltungsbereich Einbeziehungssatzung "Monbachweg" 2010 (Flst. 74/1 = 562 m²)
Geltungsbereich Einbeziehungssatzung "Monbachweg-Erweiterung" (Flst. 74/1 + 74/2 = 941 m²)
Ersatzmaßnahmefläche (Flst. 372 = 5463 m²)

Zeichenerklärung:



Kreis: Calw
Stadt / Gemeinde: Bad Liebenzell
Gemarkung: Monakam



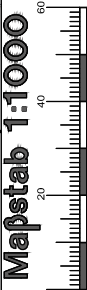
Gefertigt:
Altensteig, den 12.07.2021

Die Darstellung entspricht dem Liegenschaftskataster.
Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich.

Unterirdische Anlagen, Versorgungsleitungen u.
dgl. innerhalb des Baugrundstücks sind nicht
dargestellt. Sie müssen bei den zuständigen
Stellen erhoben werden.

Die Lage und Höhe des
Kanalschlusses ist
beim Bauaushub zu
prüfen!

GEOINGENIEURBÜRO
Walter Thiel
Sachverständiger nach
§ 5 Abs. 3 LEO/VO B-W
Kaisersstraße 16
72213 Altensteig
Tel. 07453-6830
altentiel@georingenieurbuero.com
Bergstraße 15
72213 Altensteig
Tel. 07237-442784 / 0171-3856048
neulingen@georingenieurbuero.com





Einbeziehungssatzung „Monbachweg - Erweiterung“, in Monakam, Bad Liebenzell nach § 34 (4) Nr. 3 BauGB Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell hat am 13.07.2021 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die Einbeziehungssatzung „Monbachweg-Erweiterung“ gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB aufzustellen und hat den Planentwurf (Planzeichnung, Textteil, Satzungsentwurf und Begründung) gebilligt. Gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) wird der Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates und die Billigung des Planentwurfes, einschließlich des Geltungsbereichs des Änderungsverfahrens im Stadtbote öffentlich bekannt gegeben.

Geltungsbereich der Änderung

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles „Monakam“ im Bereich nordöstlich des Monbachweges werden festgelegt. Die Flst. Nrn. 74/1 und 74/2 der Gemarkung Monakam, werden in den räumlichen Zusammenhang des Ortsteiles einbezogen. Des Weiteren ist die Ausgleichsfläche auf dem Flst. Nr. 372 der Gemarkung Monakam dargestellt. Maßgebend ist der Entwurf vom 12. Juli 2021, des Geoingenierbüro Thal.

Ziel und Zwecke der Planung

Mit dem Erlass einer Einbeziehungssatzung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine weitere (wohn-)bauliche Nutzung in der räumlichen maßvollen Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils geschaffen werden. Bis zu einer Weiterentwicklung einer baulichen Nutzung, als Lückenschluss zum letzten Wohngebäude am Monbachweg, welche wegen der noch ausgeübten land-

wirtschaftlichen Nutzung derzeit nicht realisierbar ist, erscheint hier die Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Ziffer 3 BauGB zur Einbeziehung des Teilgrundstücks von Flst. Nr. 74/1 und 74/2 in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil, sinnvoll. Zur Verwirklichung der Ziele der Einbeziehung werden nur einzelne planungsrechtliche Festsetzungen für den unmittelbaren Geltungsbereich getroffen. Zur eindeutigen Regelung und Ordnung wird das Flst. 74/2 in die Abgrenzung aufgenommen.

Hinweis: Im Jahr 2009 wurde ein Verfahren zur Einbeziehungs- und Ergänzungssatzung „Monbachweg“ im Ortsteil Monakam durchgeführt. Durch die Satzung wurde die Möglichkeit geschaffen, dass das Grundstück Flst. Nr. 74/1 der Gemarkung Monakam nach § 33 BauGB bebaut werden konnte. Das Grundstück ist in der Zwischenzeit bebaut.

Umweltprüfung

Die Einbeziehungssatzung wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwurf der Einbeziehungssatzung (Zeichnerischer Teil, Textteil, Begründung und Entwurf Satzung) werden öffentlich ausgelegt. Parallel werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Offenlagefrist und Öffnungszeiten

Vom **06.08.2021 bis einschließlich 06.09.2021** von Montag bis Freitag, vormittags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Termine sind darüber hinaus nach Ver-

einbarung unter Tel. 07052 408-314, 315 oder 07052 408-318 möglich.

Die interessierte Öffentlichkeit, hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche, wird hiermit aufgefordert von der Möglichkeit der Einsichtnahme Gebrauch zu machen. Damit wird allgemein und jedermann Gelegenheit zur Einsicht in die Unterlagen sowie zur Äußerung und Erörterung der beabsichtigten Planung gegeben.

Während der Auslagefrist können bei der Stadtverwaltung Bad Liebenzell, Stadtbauamt, Kurhausdamm 2 – 4, im 2. Obergeschoss, beim Zimmer Nr. 314/315/318, 75378 Bad Liebenzell, Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit ist ausdrücklich erwünscht. Nicht während der Auslegungsfrist/Anhörungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei Abwägung zum Satzungsbeschluss unberücksichtigt bleiben. Ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Diese Veröffentlichung sowie die genannten Unterlagen stehen ebenfalls auf der Homepage der Stadt Bad Liebenzell unter <https://stadt.bad-liebenzell.de/oeffentlichkeitsbeteiligung-bekanntmachungen/> zur Einsicht bereit.

Bad Liebenzell, 20.07.2021

gez.

Dietmar Fischer

Bürgermeister

BERICHT AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Forsteinrichtungswerk 2021 - 2030 beschlossen- Zustand des Waldes zufriedenstellend

In der Sitzung des Gemeinderates am 13. Juli 2021 präsentierte Frank Tröger vom Regierungspräsidium Freiburg, Jörg Ziegler, Leiter der Abteilung Forstbetrieb und Jagd im Landratsamt Calw, sowie der zuständige Revierförster Alex Volkert die Forsteinrichtungserneuerung im Stadtwald sowie die Planung bis 2030.

Als Ziele der Rahmenplanung ist der Erhalt des Erholungswertes des Waldes sowie die Gewinnung des Rohstoffes Holz zu sehen. Die dominierende Baumart sei die Tanne mit einem Anteil von 46 Prozent, gefolgt von der Kiefer mit 21, der Fichte mit 15 und der Buche mit 11 %.

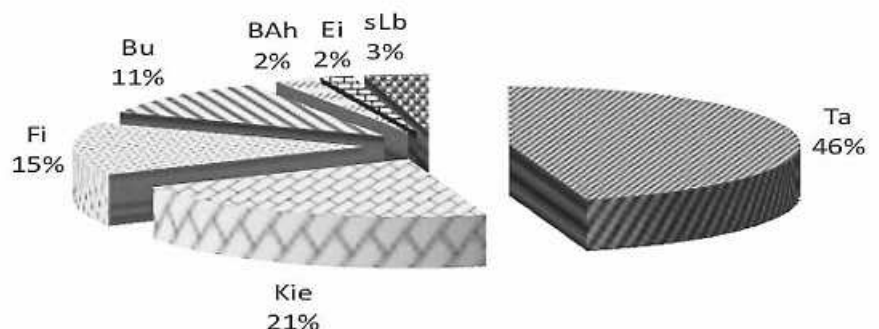
Frank Tröger sprach von einem »sehr vitalen Wald«, da auf 45 % der Fläche junge Bäume wachsen. Der Anteil der Laubbäume hat sich deutlich erhöht. Trotzdem beträgt der Anteil der Tanne rund 70 %. In den Jahren zwischen 2011 und 2020 ist

ein Hiebsatz von 21 000 Festmeter geplant gewesen. Tatsächlich eingeschlagen worden seien 19 300 Festmeter. Das entspricht 92 % des Planansatzes. »Die Schäden bei Fichte und Tanne nehmen zu« aber dieser Anteil ist im Vergleich zu anderen Gebieten noch relativ gering. Das Betriebsergebnis war in den vergangenen Jahren durchweg positiv. So wurden jedes Jahr durchschnittlich 54.000 Euro erwirtschaftet.

Für die nächsten zehn Jahre bis 2030 wird ein Hiebsatz von 20 100 Festmeter vorgesehen. Da die Naturverjüngung problemlos funktioniert, plant der Forst für das nächste Jahrzehnt lediglich auf einer Fläche von 1,3 Hektar Pflanzungen.

Der Gemeinderat stimmte der Forsteinrichtung bis zum Jahre 2030 einstimmig zu.

Baumartenanteile



**AUS DEN
STADTTEILEN****BEINBERG****Einladung zur öffentlichen
Ortschaftsratsitzung**

Der Ortschaftsrat Beinberg lädt am **Diens-
tag, 10. August 2021**, um 19:00 Uhr zu
einer öffentlichen Ortschaftsratsitzung
ein.

Tagesordnungspunkte werden im nächs-
ten Stadtboten bekannt gegeben.
Über eine rege Beteiligung würden wir uns
freuen.

Für den Ortschaftsrat
Thomas Todt
Ortsvorsteher

MÖTTLINGEN**So erreichen Sie den
Ortschaftsrat**

Unter der Mobilnummer 0174 8387554
können Sie uns entweder persönlich er-
reichen oder eine Nachricht hinterlas-
sen. Wir rufen dann gerne zurück. Die
Nummer gilt auch für WhatsApp und den
WhatsApp-Broadcast. Per E-Mail sind wir
erreichbar unter ortschaftsrat.moettlingen@bad-liebenzell.de.

UNTERLENGENHARDT**Sommerpause**

**Stadtbibliothek Bad Liebenzell
Zweigstelle Unterlengenhardt**
im Dorfsaal, Johannes-Kepler-Str. 30

Ihre Zweigstelle macht Sommerpause
Vom **17.08. bis 07.09.2021** (je ein-
schließlich) bleibt Ihre Zweigstelle ge-
schlossen.

Ab Dienstag, 14.9.2021, sind Frau Engel-
berg oder Frau Bothe wieder wie gewohnt
- vorbehaltlich entsprechender Inzidenz-
werte - von 16 - 17 Uhr für Sie da.

Für Fragen erreichen Sie uns in der Haupt-
stelle unter Tel. 07052 5413.

**AUS DEN
SCHULEN****REUCHLIN-
SCHULEN
BAD LIEBENZELL****Grundschule****Gemeinsamer Freibadbesuch der
vierten Klassen**

Auch die Klassen 4 b, 4 c und 4 d der Bad
Liebenzeller Grundschule wollten sich das
Angebot eines Freibadbesuchs natürlich
nicht entgehen lassen. Aufgrund des Re-

genwetters befürchtete man zunächst
schon, dass das Schwimmen im wahrsten
Sinne des Wortes „ins Wasser fallen“ wür-
de. Aber der Wettergott war doch gnädig
gestimmt, so dass man nach einer Ter-
minverschiebung schließlich gehen konn-
te. Ein kurzer Fußmarsch und die Kinder
sprangen unter Aufsicht ihrer Klassenleh-
rerinnen und des Bademeisters ins kühle
Nass. Nach ausgiebigen Plantsch- und
Spielerunden gab es von der Sportlehrerin
Frau Gerlach noch eine Schwimmereinheit
für die Klassen und die Kinder traten im
Wettschwimmen gegeneinander an. Der
Abschluss des Badespaßes endete mit ei-
nem Wasserballturnier. Auch der berühm-
te Pommessduft lockte viele SchülerInnen
schon bald an. „So müsste Schule immer
sein!“, war die einhellige Meinung der
Schülerinnen und Schüler.



Foto: GS

Endlich sind sie da

Im Rahmen des DigitalPakts kamen nach
langem Warten endlich die heißersehnten
Tablets (iPads) für die Schülerinnen
und Schüler der Reuchlinggrundschule an.
Primär vorgesehen sind sie für das Fern-
lernen zur Weitergabe an Familien mit Kin-
dern, die über keine entsprechende Hard-
wareausstattung verfügen, im Falle eines
erneuten Lockdowns, der hoffentlich nicht
kommen wird.

Mittlerweile sind wir im Vergleich zum ver-
gangenen Jahr bezüglich der Mediennut-
zung nun deutlich besser aufgestellt. Es
besteht jetzt die Möglichkeit, die Kinder im
Unterricht in den Umgang mit den Tablets
einzuweisen, die jetzt zudem im Präsenz-
unterricht sinnvoll eingesetzt werden: Die
Schüler haben die Möglichkeit Recherche-
aufträge zu unterschiedlichen Fragestel-
lungen selbstständig zu bearbeiten und
sie können ihr im Unterricht erworbenes
Wissen mit gezielten Arbeitsaufträgen und
entsprechender Lernsoftware erweitern.
Schon zu Beginn des Fernlernunterrichts
wurden die Lehrkräfte schulintern im Um-
gang mit einer entsprechenden Lernplat-
form geschult, so dass die Kinder bereits
aus dieser Zeit Kenntnisse im Umgang
mit bestimmter Software hatten. Auch für
die Eltern bedeutet diese Plattform eine
gewisse Erleichterung: Sie können jeder-
zeit die aktuellen Elterninformationen ein-

sehen und sich einen Überblick über die
Hausaufgaben verschaffen.



GS

Foto: GS

Jahresausflug der Klasse 4 b

Zum Schuljahresende machten die Schü-
lerinnen und Schüler der Klasse 4 b zu-
sammen mit ihrer Klassenlehrerin, der
Referendarin Verena Beyer und einigen
Eltern einen Ausflug ins nahe gelegene
Calw. Die Kinder hatten bereits im Un-
terricht Kenntnisse über die Geschichte
dieser schönen, an der Nagold gelegenen
Stadt erworben; aufgrund von Corona war
ein gemeinsamer Besuch bisher nicht
möglich gewesen. In aller Frühe wurde
zum Bahnhof in Bad Liebenzell marschiert
und mit der Kulturbahn nach Calw gefah-
ren. Bei der Stadtführung durch ihre Klas-
senlehrerin Christine Kandziora-Riechert
erfuhren die Kinder Wissenswertes zur
Stadtgeschichte und über die Zierformen
des Fachwerks. Spannend war dann der
Besuch im einzig erhaltenen Turm der
Stadtmauer, dem „Langen“, der bis ins
20. Jahrhundert als Gefängnis diente. Die
Kinder erfuhren einiges über das Strafsys-
tem des Mittelalters, das von Ehrenstrafen
(Tragen einer Schandmaske, Prangerste-
hen), Verstümmelungen bis hin zu Hinrich-
tungen reichte, an denen damals selbst-
verständlich auch Kinder teilnahmen. In
einer Gefängniszelle nahmen die Kinder
auf dem Holzboden Platz und lauschten
dem Märchen „Von einem der auszog das
Fürchten zu lernen“. Schließlich wurde
noch die ehemalige Hochwächterwoh-
nung erklimmt, in der der letzte Wäch-
ter bis Ende des 19. Jahrhunderts lebte.
Aufgabe des Hochwächters war neben der
Wacht über die Stadt, die Versorgung der
Gefangenen. Zur Abrundung des Ausflugs
gab es eine Kugel Eis für alle und einen
Besuch des tollen Spielplatzes am Brühl,
bis es wieder per Bahn nach Bad Lieben-
zell zurückging. Wortlaut einer Schülerin:
„Das war heute so ein toller Ausflug und
wir haben sogar etwas gelernt!“



Foto: GS



Realschule

Feierliche Entlassfeier der Reuchlin-Realschule nach einem weiteren turbulenten Schuljahr

46 Schülerinnen und Schüler der Reuchlin-Realschule Bad Liebenzell haben ihre Realschul- oder Hauptschulprüfung erfolgreich bestanden und wurden am 23. Juli 2021 im Spiegelsaal im Rahmen einer Feier entlassen.



Fotos: RS

Die Schulgemeinschaft verabschiedete 43 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 a und 10 b und zwei Schülerinnen und einen Schüler der Klasse 9 G.

Auch in diesem Jahr konnte die feierlich gestaltete Entlassfeier unter Einhaltung der aktuellen Pandemie-Auflagen im Spiegelsaal stattfinden und die Absolventen erhielten ihre Abschlusszeugnisse im Beisein ihrer Familien. Schulleiter Stefan Schreiber verlieh in seiner Rede seiner großen Freude Ausdruck, dass diese Feier und offizielle Verabschiedung auch in coronabedingt erneut unsicheren Zeiten stattfinden kann – „Ihr habt euch diese Würdigung verdient und daher ist die feierliche Zeugnisübergabe heute für alle ein Tag der Freude!“

Wieder machte das Technikteam der Realschule unter der Leitung von Realschullehrer Richard Martin einen Livestream bei YouTube für die Angehörigen und Freunde möglich und sorgte für einen reibungslosen Ablauf der gelungenen Feier.

Durch die Veranstaltung führte ein engagiertes Schüler-Moderatorenteam, das die Reden des Schulleiters Stefan Schreiber, des Bürgermeisters Dietmar Fischer und der Elternbeiratsvorsitzenden Judith Rabe ankündigte und gekonnt auf die weiteren Programmpunkte hinwies.

Bürgermeister Dietmar Fischer freute sich, wieder vor einem vollen Saal sprechen zu können, wünschte den Absolventen, dass Sie es schaffen mögen, authentisch zu sein und zu bleiben und würdigte die Leistungen der jungen Leute – vor allem nach diesem schwierigen Schuljahr. Elternbeiratsvorsitzende Judith Rabe sprach den Schülerinnen und Schülern Mut und Kraft zu und wünschte ihnen, ihr Leben weiterhin mit Selbstvertrauen in die Hand zu nehmen.

Die Ehrung der Schulbesten, Samira Wolf (10 a) – mit einem Schnitt von 1,6 – nahmen Dietmar Fischer und Stefan Schreiber gemeinsam vor. Neben ihrem Zeugnis wurden Samira ein Gutschein und mehrere Geschenke überreicht, danach stand sie in einem kurzen Interview auf der Bühne allen Fragen des Bürgermeisters Rede und Antwort. Des Weiteren erhielten Sina Winkelmann (1,7), Lara Cosic (1,8) und Svenja Hempel (1,9) einen Preis für hervorragende schulische Leistungen. Weitere 9 Schülerinnen und Schüler bekamen für ihre Schnitte von 2,0 bis 2,4 ein Lob.

Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung durch einen Song, den Erda Hasanaj (9 b) gefühlvoll vortrug, begleitet von Sina Winkelmann (10 a) am Klavier und Musiklehrerin Kathrin Lohmeyer am Bass. Die Zeugnisübergabe auf der Bühne erfolgte schließlich in Kleingruppen und Klassenlehrerin Birgit Drexlin (10 a) und Klassenlehrer Gregor Gekeler (10 b) überreichten neben den Abschlusszeugnissen auch jeweils eine Rose.

Durch die unterhaltsamen Bildershows der beiden Klassen erhielt das Publikum noch einmal einen Einblick in die vergangenen sechs Schuljahre, außerdem präsentierten die Klassen eine kurze Lehrerparodie und ein Quiz.

Nun war die Gelegenheit für die Abschiedsreden und Abschiedsgeschenke der Klassen für ihre Lehrer und auf der Bühne wurden diese überreicht und bereiteten sichtlich Freude.

Den Abschluss der kurzweiligen Feier übernahm ein gemischtes Gesangsteam aus beiden Klassen: in Begleitung von Musiklehrerin Kathrin Lohmeyer wurde auf der Bühne und im Saal freudig John Denver's „Country Roads“ gesungen. Im Anschluss daran trafen sich alle noch vor dem Spiegelsaal im Kurpark, wo die Gelegenheit bestand ein letztes Klassenfoto aufzunehmen, sich im Freien in Kleingruppen zu unterhalten und dabei den unvergesslichen Abend ausklingen zu lassen.

KINDERTAGES-EINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN BEINBERG



Vorschul-Spatzen auf Abschieds-Tour

Sie hinterlassen eine große Lücke im nächsten Kindergartenjahr, die sechs Spatzen, die nach den Ferien den Schulranzen packen dürfen. Zum Abschied stand der traditionelle Ausflug samt Übernachtung in der „Pension Spatzennest“ an.

Mit ihren fröhlich gestalteten T-Shirts vielen sie richtig auf im Kurpark beim Toben, Eisschlecken, Minigolfen, Pommesfuttern und einem Tänzchen zu Abba-Klängen aus der Konzertmuschel. Ob das müde genug für eine Nacht im Kindi gemacht hatte? Jedenfalls ging es nach dem Frühstück putz-

munter gemeinsam auf die Reise nach Freudenstadt zur Experimenta. Dort hieß es mal nicht: Finger weg. Im Gegenteil.



Allein oder im Team konnten die Spatzen die Angebote im Erlebnismuseum ausprobieren und kamen aus dem Staunen nicht heraus. Wer hätte gedacht, dass man mit wissenschaftlichem Erkunden und physikalischen Phänomenen richtig viel Spaß haben kann?



Fotos: KiGaBB

Bei den teilweise kniffligen Experimenten gab es eine Menge zu entdecken und die lustigen Momente kamen auch nicht zu kurz.

Gefüttert mit unglaublichen Eindrücken und gestärkt mit leckerer Pizza ging es zurück nach Beinberg. Unseren Großen wünschen wir einen tollen Schulstart, viele gute Erfahrungen und an jedem Schultag das Motto auf ihren T-Shirts: „Yippie, ab in die Schule“.

Die anstehenden Sommerferien-Wochen mögen für uns alle eine erholsame und unbeschwerte Zeit werden.

KINDERGARTEN MAISENBACH

Die kleine Hexe Billebix lädt ein, bei ihrem großen Suppenfest dabei zu sein

Sicher hat die kleine Hexe Billebix in ihrem Zauberwald gehört, dass trotz langer und fleißiger Vorbereitung auch in diesem Jahr das Sommerfest im Meisennest der Corona-Hygieneverordnung zum Opfer fiel.

So hat sie es sich nicht nehmen lassen, uns Meisennestbewohner zu ihrem Suppenfest einzuladen.

Natürlich kamen auch Prinzessin Goldhaar, der singende Frosch, die freche Spinne und viele andere Freunde, die lustige Spiele und Geschichten für uns mitbrachten.



Unser Sommerfest-Song wurde kurzerhand zum Suppenfestlied umgedichtet und war bestimmt nicht nur im Kindi zu hören.

Mit den Originalzutaten aus der Geschichte kochten wir eine bunte Gemüsesuppe und zum Nachtisch gab ein leckeres Zaubereis für jeden.

Erholsame Ferien und eine schöne Sommerzeit wünschen alle kleinen und großen Meisennestbewohner.



Fotos: Kiga Maisenbach

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE MONAKAM



Abschluss Kita-Jahr 2020/2021

Das Kita-Jahr 2020/2021 geht zu Ende. Dieses Jahr verabschieden wir zehn Kinder in die Schule. In den letzten Wochen haben sich diese Kinder



Foto: Kita Monakam

mit dem Präventionsprojekt „Echte Schätze“ beschäftigt. Außerdem machten die Kinder einen Ausflug ins Monbachtal, wo sie bei einer Dinoschatzsuche viel Spaß hatten. Anschließend gab es in der Kita einen Abschluss mit den Eltern und einem „Rauschmiss“ aus der Kita.

Die zukünftigen Vorschüler beschäftigten sich im „Zahlenland“ mit der Fee Vergissmeinnicht und dem Kobold Kuddelmuddel spielerisch mit der Mathematik.

Auch für die anderen Kinder gab es dieses Jahr viel zu erleben. Gemeinsam feierten wir einige Feste in kleinerem Rahmen in der Kita. Als Abschluss soll es für die Kinder in jeder Kita-Gruppe ein kleines Sommerfest geben. Wir wünschen allen Familien eine erksame Sommerzeit.

WALDORFKINDER- GARTEN UNTER- LENGENHARDT E.V.



Offener Brief

Sehr geehrte/r VerfasserIn, seit letzter Woche kursiert hier in Unterlengenhardt eine „Unterschriftenliste für den Erhalt des Dorfzentrums“.

Als Elternschaft des Waldorfkinder Gartens in Unterlengenhardt ist es uns ein Anliegen, die von Ihnen ins Feld gebrachten Argumente und Tatsachen ins rechte Licht zu rücken.

ad 1)

Fakt ist, dass von der Stadt Bad Liebenzell mit der Planung der Umbaumaßnahmen dasselbe Architekturbüro wie für das Marienstift in der Kernstadt beauftragt wurde. Das bauliche Umfeld und die Anforderungen und Bedürfnisse eines Kindergartenbetriebes sind dem Architekturbüro bekannt und die Planung wurde mit viel Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Kompetenz umgesetzt. Gemäß den aktuellen Richtlinien für Kindertagesstätten ist ein Außenspielgelände vorgesehen, d. h. es kann keine Rede davon sein, dass die komplette Fläche des Dorfzentrums durch ein riesiges Gebäude überbaut werden soll.

ad 2 und 3)

Fakt ist, dass mehr als die Hälfte der derzeitigen Kindergartenkinder, die den Waldorfkinder Garten besuchen, in Unterlengenhardt wohnen. Viele dieser Kinder werden ohnedies mit dem Fahrrad oder zu Fuß gebracht und abgeholt.

Das Verkehrsaufkommen in Unterlengenhardt ist hoch, wird aber mit Sicherheit nicht durch das Bringen und Abholen der Kindergartenkinder enorm oder erheblich verstärkt, wie Sie es schreiben.

Die Bring- und Abholzeiten des Kindergartenbetriebes beschränken sich auf ein kleines Zeitfenster. Den Kindergarteneltern zu unterstellen, dass sie zukünftig an einem erheblich verstärkten Verkehrsaufkommen und sogar einem Verkehrschaos schuld sein werden, ist höchst fragwürdig und entspricht nicht den Tatsachen.

ad 4)

Sie schreiben, dass sich die Eltern der Kindergartenkinder einen Waldkindergarten wünschen.

Von welchen Kindergarteneltern ist denn da die Rede? Haben Sie uns, die Kindergarteneltern des Waldorfkinder Gartens, nach unserer Meinung gefragt? Wir wurden weder befragt noch haben wir Ihnen unser Einverständnis gegeben, in unserem Namen für eine Waldkindergarten-gruppe zu werben.

Wir fühlen uns nicht von Ihnen vertreten und ersuchen Sie, sich nicht auf uns als Elternschaft ohne unsere Zustimmung zu berufen.

Wir wünschen uns für unsere Kinder einen Waldorfkinder Garten in einem Gebäude, mit der Möglichkeit auch endlich Kinder unter drei Jahren zu betreuen: so wie er im Dorfzentrum geplant und auch bereits vom Gemeinderat beschlossen ist.

Wir untersagen Ihnen hiermit, weiterhin in unserem Namen Stimmung gegen den geplanten Kindergartenneubau zu machen. Abschließend möchten wir Ihnen, liebe/r VerfasserIn, folgende Gedanken auf den Weg geben:

Es befremdet uns sehr, dass in Unterlengenhardt Stimmung gegen den Bau eines zeitgemäßen Kindergartens gemacht wird. Durch den Umbau erhalten die jetzigen Kinder und zukünftige Kindergenerationen einen schönen, neuen Kindergarten, welcher die heutigen Bedürfnisse junger Familien berücksichtigt. Wie von der Dorfgemeinschaft gewünscht wird der Neubau durch einen barrierefreien Dorfsaal ergänzt. Alle Unterlengenharter werden im neuen Dorfsaal weiterhin die Möglichkeit haben, sich in geselligen Runden zu treffen (Spielenachmittag, Kuchentreff, Flohmarkt-Laden etc.). Des Weiteren steht der Kurpark für alle weiteren Events zur Verfügung, wo in einem netten Rahmen das zukünftige Maibaumstellen oder auch die beliebte Hocketse stattfinden kann.

Es ist sehr schade, dass für die Entwicklung der künftigen Generationen kein Miteinander möglich ist, sondern ein feindseliges Klima und ein Gegeneinander angestrebt wird.

Wir bedauern sehr, dass Kinder nach wie vor nicht als ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und somit unserer Zukunft angesehen, sondern als lästig und störend empfunden werden. Wenn uns als Eltern eine Unterschriftenliste dieser Art in die Hände fällt, fühlt es sich an, als ob unsere Kinder und auch wir unerwünscht sind. Das ist außerordentlich schade und stimmt uns traurig.

Abschließend möchten wir Sie, liebe/r VerfasserIn, darauf hinweisen, dass es nicht unbedingt von Größe zeugt, wenn eine Unterschriftenliste dieser Art anonym publiziert wird. Besitzen Sie wenigstens die Courage, Ihre Behauptungen mit Ihrem Namen zu unterzeichnen.

Zu guter Letzt möchten wir diesen offenen Brief nutzen, um uns bei allen Personen, die den Neubau eines Kindergartens in Unterlengenhardt unterstützen und uns zur Seite stehen, herzlich bedanken. Wir schätzen es sehr, dass Sie sich trotz rauem Gegenwind für dieses Projekt einsetzen, das uns sehr am Herzen liegt.

Es grüßt Sie im Namen der Elternschaft des Waldorfkinder Gartens Unterlengenhardt, Andrea Jakobs und Hanna Kindler (Elternvertreter), Brigitte Dworak Unterlengenhardt, 22.07.2021

AUS DER STADTBIBLIOTHEK



Dienstag und Donnerstag 10 - 15 Uhr
Mittwoch bis Freitag 16 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr
Tel. 07052 5413,
bibliothek@bad-liebenzell.de
<http://www.stadtverwaltung.bad-liebenzell.de/stadtbibliothek.html>